



## **Oratorium**

# **Heiliger Bruder Klaus**

# **Hüter des Vaterlandes**

*Blumenstr. 11, 9014 St. Gallen*

Liebe Gläubige, liebe Freunde,

erfüllt von tiefer Dankbarkeit gegenüber Jesus und Maria darf ich die Freude mit Ihnen teilen, dass uns der hl. Joseph, der sorgsame Beschirmer Christi, sowie der heilige Bruder Klaus, Hüter des Schweizerlandes, uns dieses kleine Oratorium bereitet haben. Deo gratias!

Mit dem bischöflichen Segen von S.E. Mgr. Jean-Michel Faure, Generaloberer der Bruderschaft der Apostel Jesu und Mariä (SAJM, Frankreich), sowie von S.E. Mgr. Williamson (England), wie auch in Verbundenheit mit S.E. Mgr. Dom Thomas von Aquin (Brasilien) und S.E. Mgr. Zendejas (USA) dürfen wir am Gut-Hirt-Sonntag 5. Mai 2019 (Festtag des hl. Pius V.) unseren kleinen Kapellraum einsegnen. Dies wird S.E. Mgr. Williamson vornehmen. - Gepriesen sei Gott! Gepriesen sei Sein heiliger Name!

Gepriesen sei auch der Name der allerseligsten Jungfrau Maria! Denn „wenn das fleischgewordene Wort, das wahrhaftig keiner Mutter bedurft hätte, um unter uns Seine Aufgabe der Erlösung zu erfüllen, wollte, dass Seine göttliche Person Leib und Seele im Schoß Mariens empfangen, und dreissig Seiner dreiunddreissig Lebensjahre Seiner Mutter untertan geblieben ist und in gewissem Sinne durch Maria herangebildet wurde, wie könnten dann wir als arme, sündige Geschöpfe uns vorstellen, dass wir die wirkliche Hilfe Mariens nicht nötig hätten, um in uns den Christen und den Priester heranzubilden?“ (Erzbischof Marcel Lefebvre, 29.1.1990, *Geistlicher Wegweiser*)

Warum haben wir den heiligen Bruder Klaus als unseren Patron gewählt? Weil er als vorbildlicher katholischer Familienvater zum Hüter des Vaterlandes geworden ist. Wie? Indem er sich von der Welt ganz abgewendet und - dem Rufe Gottes folgend - sich auch von seiner Gattin und seinen zehn Kindern getrennt hat. Wozu? Um nur mehr der vollkommenen Hingabe an seinen Schöpfer zu leben. Gerade dadurch hat der Heilige, ohne es selber zu ahnen, seiner geliebten Heimat am wirksamsten, ja wunderbar gedient. - Streben wir darnach, der Richtschnur seines zwanzigjährigen Einsiedlerlebens ohne irdische Nahrung nachzueifern:

„O Mensch, willst du wissen, ob du Gott liebst? Schau, wie du Trübsal und Leiden erträgst. Wenn du Trübsale und Ängste wie auch die Verachtung der Welt einzig aus Liebe zu Gott zu ertragen vermagst, kannst du erkennen, ob du den Allmächtigen liebst. Mensch, wenn die Welt dich hasst und dir viele Unbilden zufügt, denke an deinen Gott, wie er verspottet und verhöhnt wurde. Du sollst nicht deinen Nächsten der Schuld anklagen, sondern du sollst Gott bitten, dass Er euch beiden barmherzig sei. Lass nicht den Zorn in deinen Kopf aufsteigen.“

Die Geheimnisse des Leidens Christi mögen uns mehr und mehr erfüllen mit Schmerz und Reue über unsere Sünden, aber auch mit inniger Liebe und Dank gegen den Herrn, mit Bewunderung und Zuversicht sowie mit dem festen Willen, unserem Meister treuer als bisher nachzufolgen. Betrachten wir die ‚Klagelieder‘ des Erlösers über unsere Treulosigkeiten:

„Mein Volk, was habe Ich dir getan? Womit betrübt‘ Ich dich? Antworte Mir! Weil Ich dich aus dem Lande Ägypten herausgeführt, hältst du das Kreuz bereit für deinen Heiland. Weil Ich dich durch die Wüste geleitet und mit Manna gespeist; weil Ich dich in ein Land führte, so überaus gut, hältst du das Kreuz bereit für deinen Heiland. Was hätte Ich Dir noch mehr tun sollen und tat es nicht? Als Meinen schönsten Weinberg pflanzte Ich dich, und so bitter wurdest du mir; mit Essig stillest du Meinen Durst, und mit der Lanze durchbohrst du deinem Heiland die Brust. Ich war’s, der dir zuliebe Ägypten schlug samt seiner Erstgeburt; und du, du überlieferst Mich zur Geisselung. Mein Volk, was habe Ich dir getan? Womit betrübt‘ Ich dich? Antworte Mir! Ich war’s, der aus Ägypten dich geführt, der untergehen liess den Pharao im Roten Meer; und du verrätst Mich an die Hohenpriester. Mein Volk, was habe ich dir getan? Ich war’s, der vor dir aufgetan das Rote Meer; und du tust Meine Brust auf mit einer Lanze. Ich

war's, der dich mit Manna nährte in der Wüste; und du gibst Backenstreich Mir und Geisselhiebe. Mein Volk, was habe Ich dir getan? Womit betrübt' Ich dich? Antworte Mir! Ich war's, der dir ein Königszepter gab; und du gibst Meinem Haupte die Dornenkrone. Mein Volk, was habe Ich dir getan? Womit betrübt' Ich dich? Antworte Mir! Ich war's, der dich gar hoch erhob durch grosse Macht; und du hängst hoch Mich auf am Kreuzesbalken. Mein Volk, was habe Ich dir getan? Womit betrübt' Ich dich? Antworte Mir!

Heiliger Gott! Heiliger Starker! Heiliger Unsterblicher!  
 Erbarme Dich unser!"

Heiliger Bruder Klaus, bitte für uns!

Riddes, 30. März 2019

*Ihr P. Alois Brühwiler*



Mgr Marcel LEFEBVRE



Mgr WILLIAMSON



Mgr FAURE



Dom Thomas d'Aquin



Mgr ZENDEJAS

# Gottesdienstzeiten - Frühjahr 2019

So. 14.4.	<b>Palmsonntag</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Palmweihe Hl. Amt</b>
So. 21.4.	<b>HOCHHEILIGES OSTERFEST</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>Hl. Amt</b>
Mo. 22.4.	<b>Ostermontag</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Hl. Amt</b>

## Samstag 4. Mai: Wallfahrt ins Flüeli zum heiligen Bruder Klaus

Freudenreicher Rosenkranz (Obere Ranftkapelle)	08.00 Uhr
(Treffpunkt für Ankommende bei Pfarrkirche Sachseln: 9.30 Uhr)	
Schmerzhafter Rosenkranz	10.00 Uhr *
<b>Heilige Messe</b> (S.E. Mgr. Williamson)	<b>10.30 Uhr *</b>
Glorreicher Rosenkranz * Ort wird angegeben	14.00 Uhr *

Sa. 4.5.	hl. Monika Herz-Mariä-Sühnesamstag	17.30 Uhr	hl. Messe
So. 5.5.	<b>Gut-Hirt-Sonntag</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Einsegnung des Oratoriums, Hl. Amt</b>
	S.E. Mgr. R. Williamson	11.00 Uhr	Vortrag
	12h Imbiss	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Maiandacht</b>
So. 19.5.	<b>4. Sonntag nach Ostern</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Hl. Amt</b>
Sa. 1.6.	hl. Angela Merici Herz-Mariä-Sühnesamstag	16.30 Uhr 17.30 Uhr	Aussetzung hl. Messe
So. 2.6.	<b>Sonntag nach Christi Himmelfahrt</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Hl. Amt</b>
So. 9.6.	<b>HOCHHEILIGES PFINGSTFEST</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>Hl. Amt</b>
Mo. 10.6.	<b>Pfingstmontag</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Hl. Amt</b>

*Rosenkranz und Beichtgelegenheit jeweils 30 Min. vor der hl. Messe*

### Für die Bruderschaft der Apostel Jesu und Mariä (SAJM):

S.E. Mgr. Jean-Michel Faure, Generaloberer, Séminaire Saint Louis Marie Grignion de Montfort  
1 Chemin de la petite Garde, F-49240 Avrillé

P. Alois Brühwiler SAJM, Chapelle des Saints Coeurs de Jésus et Marie  
Route du Raffort 14, 1908 Riddes, Tel. 0041 / 76 / 699 75 84

P. Franz-Xaver Failer, Tel. 0049 / 176 / 45 888 512